

Lesertest EIZO EV3285 - 4K Allround-Monitor in Perfektion

Einleitung - Wer ein Maximum an Qualität erwartet, kauft einen EIZO-Monitor

Keine Frage, der Markt an Office-Monitoren ist riesig. Doch will man ein **Premium-Gerät** mit **erstklassiger Leistung**, lichten sich die Angebote drastisch. Ein Hersteller, der im Bereich Monitore ganz vorn zu finden ist: **EIZO**. Egal ob bei Displays für die Anwendungsbereiche Office oder Foto, Design und Media, wer das **Optimum an Qualität** erwartet, kommt um die Marke EIZO nicht herum. Und weil das Unternehmen genau weiß, wie qualitativ hochwertig seine Monitore sind, werden **fünf Jahre Garantie** gewährt. Keine Selbstverständlichkeit, denn in der Regel erhält man lediglich zwei oder drei Jahre Garantie beim Erwerb eines Monitors oder wird für eine Garantieverlängerung auf fünf Jahre extra zur Kasse gebeten.



EIZO EV3285 in den Farbvarianten Schwarz und Weiß erhältlich (Bild: EIZO)

Der **EV3285** ist der neueste Business-Monitor aus dem Hause EIZO und **begeistert** mit einer **4K-Ultra-HD-Auflösung** von 3840 x 2160 Bildpunkten, einem extra schicken **Full-Flat-Design**, einem **USB-Typ-C-Anschluss**, der neuen **Auto-EcoView-Funktion**, der Software „**Screen InStyle**“ sowie vielen weiteren erstklassigen technischen Ausstattungsmerkmalen und Technologien. Die reinen Leistungsdaten lassen keine Wünsche für den professionellen Einsatz im Büro offen. Übrigens gibt es den EV3285 in zwei Farbvarianten: In Schwarz mit der Bezeichnung **EV3285-BK** und in Weiß als **EV3285-WT**. So können Sie sich das Modell farblich passend zu ihrem Interieur zulegen, denn auch optisch ist das Display ein richtiger Leckerbissen.

Hands on Video zum EIZO EV3285 von Pascal Vogel

Und damit sich die fachkundigen und auch durchaus kritischen PRAD-Leser einen eigenen Eindruck vom EV3285 machen können, stellte uns EIZO drei Geräte für einen ausführlichen Lesertest zur Verfügung. Unsere drei Leser haben den Monitor im beruflichen Umfeld detailliert getestet und ihre Erkenntnisse und

Erfahrungen in einem ausführlichen Testbericht inklusive Video festgehalten. Die Links zu den kompletten Lesertests der einzelnen Teilnehmer finden Sie am Ende dieser Zusammenfassung.

Die Erwartungen der Kandidaten

Pascal Vogel ist wissenschaftlicher Mitarbeiter (IT-Management und -Consulting) und interessiert sich insbesondere für den neuen USB-Typ-C-Anschluss, denn er nutzt für sein MacBook noch ein USB-C-Dock und würde gern darauf verzichten.



Arbeitsplatz Pascal Vogel



Arbeitsplatz Patrick Leinenkugel

Patrick Leinenkugel ist Lead-Data-Scientist und leitet eine achtköpfige Forschungsgruppe. Sein Hauptaugenmerk liegt auf der hohen 4K-Auflösung, die für seine Arbeit mit Programmen und Programmbibliotheken zur Datenanalyse, Datenvisualisierung und Erstellung von Infografiken (z. B. Tableau, Matplotlib oder Seaborn), bei denen es auf feine Farbdetails sowie auf scharfe Linien und Kanten ankommt, entscheidend ist.



Arbeitsplatz Fabian Schnee

Dritter im Bunde ist *Fabian Schnee*, der erst kürzlich sein Architekturstudium abgeschlossen hat und seit wenigen Wochen in einem größeren Architekturbüro arbeitet. Sein Aufgabenfeld bei der Arbeit umfasst hauptsächlich CAD-Zeichnen. Es ist für ihn somit unerlässlich, dass neben einer scharfen Darstellung ein stundenlanges Arbeiten ohne Ermüden der Augen möglich ist.

Design lässt keine Wünsche offen

High-End-Technik sollte natürlich auch in einem ansprechenden Gehäuse untergebracht werden. *Pascal Vogel* schreibt dazu: „Das schlichte, in diesem Fall schwarze Design verleiht dem EIZO eine **zeitlose Eleganz** und strahlt Seriosität aus. Das EIZO-Logo findet man prominent auf der Rückseite des Bildschirms und dezent eingeprägt auf dem Standfuß. Der Bildschirm ist extrem flach und sein **Rahmen so schmal**, dass man den Monitor getrost als ‚rahmenlos‘ bezeichnen kann. Auch von der Seite macht der EIZO eine **grazile Figur**. Durch die trotz seiner Größe relativ geringe Tiefe lässt er sich in einem angenehmen Sitzabstand positionieren.“



Schmaler Rahmen und perfekte Verarbeitung



EIZO Logo auf auf der Gehäuserückseite

Dem stimmt *Patrick Leinenkugel* zu: „Alles in allem ist die **Verarbeitungsqualität sehr hoch** und das Design voll auf Funktionalität ausgerichtet. Keine zusätzlichen farblichen Abhebungen oder sonstigen Spielereien - einfach nur **schlicht und schick!**“

„Der Standfuß des Monitors mit seinem runden Drehteller wirkt solide. Der Monitor steht sehr stabil - nichts wackelt oder quietscht. Allerdings macht der unkonventionelle, aber sehr stilvolle Mechanismus des Standfußes mit den übereinander gelagerten Lamellen das Verstellen sowie das Kippen des Displays etwas steifer, als es sein sollte.“ So weit das Statement von *Patrick Leinenkugel*, dem auch *Pascal Vogel* zustimmt.



EIZO Logo auf dem Standfuß



Detail Tastenleiste

Ergonomie, die begeistert

Eine flexible Einstellung des Monitors sorgt dafür, den individuellen körperlichen Voraussetzungen der Anwender gerecht zu werden. *Pascal Vogel* bringt die Vorzüge des EIZO EV3285 auf den Punkt: „Der EV3285 bietet **vielfältige Ergonomiefunktionen** zur individuellen Anpassung an die jeweilige Arbeitsplatzsituation. So lässt er sich um ca. **15 cm in der Höhe** einstellen (Differenz zwischen der niedrigsten und höchstmöglichen Position der Oberkante des Monitors) und um **nahezu 360 Grad drehen**. In der niedrigsten Höheneinstellung liegt das Display auf dem Standfuß auf, lässt sich also extrem weit nach unten schieben. Dies ist vermutlich vor allem bei der Realisierung von Multi-Monitor-Setups hilfreich. Zudem lässt er sich um **5 Grad** nach vorne und bis zu **35 Grad** nach hinten **neigen**.“ Einzig eine Pivot-Funktion vermisst er.



Kabelbündelung mit Clip



Kabelbündelung mit Blende

Anschlussvielfalt mit USB Typ C

Bei den Anschlüssen bleiben mit USB Typ C, DisplayPort und zweimal HDMI kaum Wünsche offen. Zwei seitliche USB-3.0-Ports und ein Kopfhörerausgang runden die Schnittstellenvielfalt ab. Insbesondere der **USB-Typ-C-Anschluss** wird von allen Testkandidaten **begeistert gefeiert**. So weiß *Patrick Leinenkugel* zu berichten: „Mein Laptop wird über den USB-C-Anschluss gut mit Strom versorgt. Geschichten aus Foren, USB-C-Anschlüsse an Monitoren würden lediglich ausreichen, um den Akku des Laptops auf aktuellem Stand zu halten bzw. den Akku nur verlangsamt zu leeren, kann ich nicht bestätigen. Während intensiver Nutzung meines Laptops wird dessen komplett leerer Akku über USB-C am Monitor innerhalb von 15 Minuten auf ein Drittel, nach knapp 45 Minuten auf zwei Drittel seiner Kapazität geladen.“



Vorher-nachher-Vergleich: Mühsames Adaptereinstecken und Kabelgefickel gehören dank USB-C mit „Power Delivery“ der Vergangenheit an

Auch *Pascal Vogel* ist begeistert: „Für mich das eindeutige **Killer-Feature** des EV3285 ist der **USB-C-Anschluss** mit ‚Power Delivery‘. Laptops dominieren heute die meisten Office-Arbeitsplätze, in der Regel in Ergänzung mit einem oder mehreren externen Monitoren. Im Windows-Einsatz werden diese häufig über klobige Dockingstationen angeschlossen, als Apple-Nutzer darf man sich mit aktuellen Laptop-Modellen in die Adapter- und USB-C-Hub-Hölle begeben. Diese Lösungen sind in der Regel teuer sowie unflexibel und verschönern einen Schreibtisch nicht unbedingt. Wenn es nach EIZO geht, gibt es eine einfache Lösung für dieses Problem: Mithilfe eines einzelnen USB-C-Kabels kann der Laptop Video- und Audiosignale an den Bildschirm übertragen sowie mit Strom und Daten vom USB-Hub und Kopfhöreranschluss des Monitors

versorgt werden.“ Und da das beiliegende Kabel perfekt funktioniert, entsorgt er seine diversen bisher eingesetzten Adapter kurzerhand in den Papierkorb, was er übrigens in seinem Video festgehalten hat.

Fabian Schnee bringt es auf den Punkt. „Es wird nicht zu viel versprochen. Es muss tatsächlich nur das Kabel eingesteckt werden und fertig – Plug and Play, wie man es sich wünscht, **sehr komfortabel**.“

Optimaler Sehkomfort und umfangreiche Einstellmöglichkeiten

Die Einstellmöglichkeiten und Funktionen im OSD sind so vielfältig, dass wir uns an dieser Stelle nur die Highlights herauspicken. In den einzelnen Tests der Leser finden Sie weitere Beschreibungen und Beurteilungen zum OSD und zur Bedienung des **EIZO EV3285**.

Zum Thema Sehkomfort schreibt *Pascal Vogel* Folgendes: „EIZO legt in den Marketing-Materialien des EV3285 großen Wert darauf, ihn als **besonders augenschonend** zu beschreiben, und verspricht einen **sehr hohen Sehkomfort**. Dies soll wohl vor allem Nutzer in Büro-Umgebungen ansprechen. Im Rahmen meines Tests kann ich diese Eigenschaften **vollumfänglich bestätigen**, zumal der Testzeitraum gerade in eine berufliche ‚Hochphase‘ fiel, in der auch der eine oder andere Zwölf-Stunden-Tag vor dem Monitor fällig wurde.“



Die Bedienung des OSDs erfolgt über sieben berührungsempfindliche Taster an der Vorderseite des Geräts

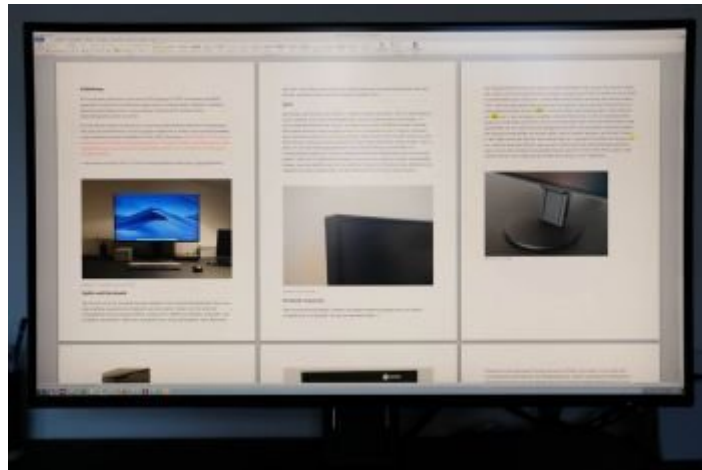


Mithilfe der Auto-EcoView-Funktion passt der EV3285 die Bildschirmhelligkeit automatisch an die

Umgebung an

Auch auf den Punkt „**Auto EcoView**“ geht er detailliert ein: „Mithilfe der Auto-EcoView-Funktion passt der EV3285 die Bildschirmhelligkeit automatisch an die Umgebung an. War ich früher noch kein Fan von diesem Feature, ist die Entwicklung mittlerweile so fortgeschritten und die Regulierung im Falle des EV3285 so ‚intelligent‘, dass die Anpassung der Helligkeit **sinnvoll und unaufdringlich** geschieht. Hat man die Funktion aktiviert, kann man jedoch praktischerweise weiterhin die Helligkeit anpassen, und der Monitor merkt sich anschließend diese Anpassung für die aktuell vorherrschende Umgebungshelligkeit.“ *Fabian Schnee* sieht dies ebenfalls so und vergibt ein **großes Lob** an EIZO.

Auch der **Paper-Modus** hat es den Testern angetan. So berichtet *Pascal Vogel*: „In diesem Modus werden Helligkeit, Kontrast und Farbtemperatur so angepasst, dass die **Augen merklich entspannt werden**. Obwohl dabei eine leichte Einfärbung des Monitors ähnlich einer warmweißen Glühbirne zu erkennen ist, ist für mich der Paper-Modus mittlerweile der Standard-Bildmodus, weil der **angenehme Effekt** so deutlich ist.“ *Patrick Leinenkugel* stimmt dem zu: „Eine wirklich gelungene Ergänzung zur Schonung der Augen während langer Arbeiten an Texten ist der Paper-Modus.“



Angenehmes Lesen im Paper-Modus



Zum Vergleich sRGB-Modus

Auf den Picture-by-Picture- und Picture-in-Picture-Modus geht Patrick *Leinenkugel* genauer ein: „Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, mit der **Picture-by-Picture-Funktion** zwei bzw. vier Quellen gleichzeitig darzustellen. Während Mac OS in diesem Modus die Arbeitsfläche automatisch an das neue Format anpasst, wird unter Windows unter Einhaltung der Seitenverhältnisse skaliert, sodass die verfügbare Fläche nicht vollständig ausgenutzt werden kann. Neben dem Picture-by-Picture-Modus kann man auch im **Picture-in-Picture-Modus** zwei Eingangssignale darstellen. Hier wird das zweite Eingangssignal in einem kleinen Fenster innerhalb eines großen Vollbildfensters des ersten Eingangssignals dargestellt. Zwar eignet sich das kleine Fenster angesichts der fast mikroskopisch kleinen Bildelemente nicht für klassische Büroaufgaben, doch für Inhalte im Vollbildmodus (z. B. Bewegtbildinhalte) kann diese Form der parallelen Darstellung zweier Eingangssignale sehr nützlich sein.“



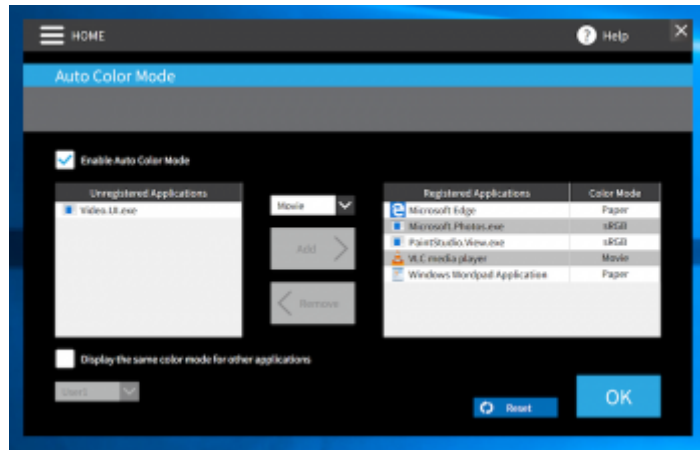
Picture-in-Picture-Mode: Mac OS im Hauptbild mit Windows als eingebettetes kleines Bild



Picture-by-Picture-Modus: Mac OS und Windows teilen sich den Monitor

Pascal Vogel steuerte seinen bisherigen EIZO-Monitor mit einer Fernbedienung und findet folgende Worte: „Viel moderner und vermutlich die Zukunft ist die von EIZO bereitgestellte Software ‚**Screen InStyle**‘. Hiermit lässt sich die Umschaltung zwischen Eingangssignalen, Picture in Picture und Bildvoreinstellungen oder das Justieren der Helligkeit einfach per Mausklick erledigen, was noch mal deutlich einfacher als per Fernbedienung von der Hand geht. Noch besser: Es lässt sich sogar per selbstdefiniertem Hotkey zwischen den

Eingangssignalen des Monitors hin und her springen.“ Alle Kandidaten fanden es allerdings schade, dass die Software nur für Windows zur Verfügung steht.



Sinnvolle Zusatz-Software: „Screen InStyle“

Bildqualität und Blickwinkelstabilität begeistern

Die wohl wichtigste Eigenschaft eines Monitors ist sicherlich die Bilddarstellung, und da darf man beim EIZO EV3285 einiges erwarten. *Patrick Leinenkugel* findet die **Bilddarstellung überzeugend**: „Die Farben des EV3285 wirken in der Standardeinstellung über den ganzen Bereich neutral, kontrastreich und nicht zu poppig. Ein **Highlight** des Monitors ist die für EIZO-Geräte **homogene Ausleuchtung** bis zu den Rändern. Flächenfüllende Grafiken wirken über das ganze Display **äußerst homogen**. Auch bei Veränderung des Blickwinkels wirkt die Darstellung äußerst stabil, ohne merkbare Farbschwankungen.“



Blickwinkel von links



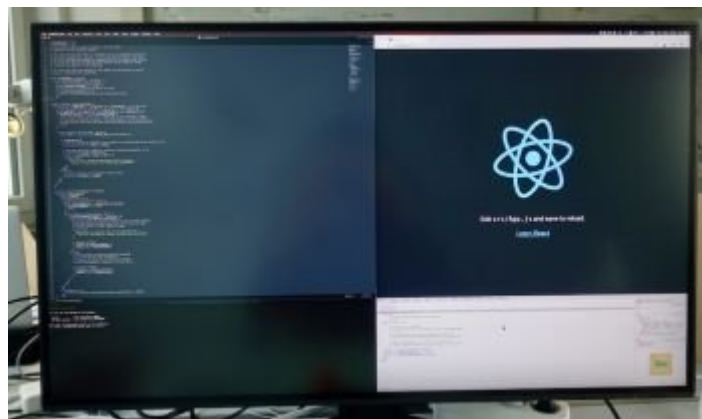
Blickwinkel von rechts

Auch *Fabian Schnee* ist begeistert: „Das Herzstück eines jeden Monitortests ist selbstverständlich die Qualität des dargestellten Bildes. Die **Schwarzwerte** wirken **enorm kräftig**, und der 1300:1-Kontrast sorgt für **außerordentlich scharfe Kanten**. Das ist bei der Anwendung von CAD-Programmen besonders erfreulich. Dünne Linien lassen sich noch ohne große Mühe erfassen. Farben werden **satt und lebendig** dargestellt – Bildbearbeitung oder Streamen stellt ein **Vergnügen** dar.“

In der Praxis zeigt der EV3285, was er alles kann

Viel Platz für Anwendungen

Zum Thema Office weiß *Patrick Leinenkugel* zu berichten: „Bei der täglichen Arbeit mit **Office-Anwendungen** zeigen sich die **klaren Vorteile** der hohen Auflösung gepaart mit der weitläufigen 32-Zoll-Bildschirmdiagonalen. Das **Platzangebot** an darstellbarer Fläche ist **phänomenal**, und die parallele Darstellung mehrerer Programme funktioniert wesentlich besser im Vergleich zu der im Büroalltag gängigen Zwei-Monitor-Lösung. Zum einen stören keine lästigen Monitorrahmen in der Bildmitte, zum anderen kann man auch hochkant ausgerichtete Inhalte groß und ganzheitlich darstellen.“



Multitasking-Künstler: Workflows, bei denen auf viele unterschiedliche Programme und Fenster simultan zugegriffen werden muss, lassen sich mit dem EV3285 ideal umsetzen



Viel hilft viel: Durch die große Bildschirmdiagonale und feine Auflösung lassen sich enorme Informationsmengen auf einen Blick visualisieren

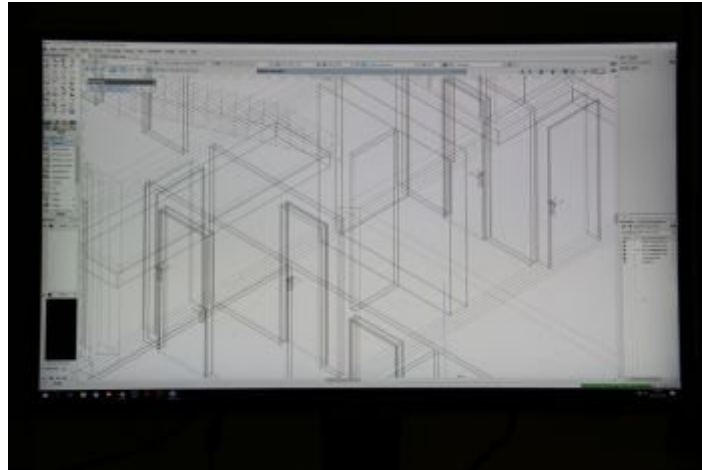
Pascal Vogel ergänzt dazu: „Bei der Aufbereitung, Analyse und anschließenden Visualisierung von Daten ist es vor allem nützlich, auf einen Blick eine möglichst große Menge von Informationen darstellen zu können. Dank der hohen Auflösung lassen sich große Mengen von Kennzahlen und Diagrammen beispielsweise mit der Software Tableau auf einem einzigen Dashboard zusammenstellen, ohne zwischen verschiedenen Tabellenblättern wechseln zu müssen. Etwas, das mit dem vorherigen Setup aus zwei einzelnen Monitoren nicht umsetzbar war.“

Optimales Arbeiten mit CAD-Anwendungen

Insbesondere für den Bereich CAD empfiehlt EIZO den EV3285, und hier kann *Patrick Leinenkugel* beipflichten: „Die Arbeit mit **GIS- oder CAD-Anwendungen** ist auf der großen Bildfläche eine **wahre Freude**. Zeichen und Kanten erscheinen wie gedruckt und werden ohne erkennbare Stufen **messerscharf dargestellt**, selbst wenn man aufgrund der kleineren Darstellung automatisch näher an den Bildschirm rückt.“



Vektorgrafiken und CAD-Anwendungen werden messerscharf dargestellt



CAD: Ohne Wenn und Aber meistert der Bildschirm diesen Test mit Bravour

Fabian Schnee hat diesbezüglich auch Positives zu berichten: „Der Testkandidat wurde hauptsächlich im **CAD-Bereich** eingesetzt – das bedeutet Grundrisse, Schnitte, Ansichten, 3D-Modelle, unzählige schwarze Linien auf weißem Grund, und das meistens mehrere Stunden am Stück. Ohne Wenn und Aber **meistert** der Bildschirm diesen **Test mit Bravour**. Alle Programme laufen ohne Probleme. Die Inhalte werden **perfekt dargestellt**, hauchdünne Strichzeichnungen erscheinen klar und deutlich.“

Bildbearbeitung und Gaming runden die Produktvielfalt ab

Der EV3285 will weder ein Grafikmonitor sein, dafür hat EIZO die CS- und CG-Serie im Angebot, noch ein dedizierter Gaming-Monitor. Allerdings gehören diese beiden Anwendungsszenarien zu einem guten Allrounder dazu.

Zum Thema Bildbearbeitung hat *Patrick Leinenkugel* seine ganz eigene Meinung: „Viel wichtiger als eine möglichst 100%ige Adobe-RGB-Farbraumabdeckung oder etwa eine Hardware-Kalibrierung sind für die nicht professionelle Bildbearbeitung in meinen Augen die Bildhomogenität und gleichmäßige Ausleuchtung des Panels. Hier zeigen die EIZO-Monitore regelmäßig Bestleistungen, und auch der **EV3285** wirkt auf mich hinsichtlich dieser Aspekte **erstklassig**. Vor diesem Hintergrund würde ich das Modell auch ohne offensichtliche Profimerkmale für die Bildbearbeitung (Adobe RGB, Hardware-Kalibrierung etc.) einem schlechter ausgeleuchteten Wide-Gamut-Monitor vorziehen.“



Viel Platz zur Bildbearbeitung in Lightroom



Auch beim Gaming konnte Pascal Vogel der EV3285 als Gelegenheitsspieler zufriedenstellen

Pascal Vogel hat am EV3285 sowohl gespielt als auch einen **Blu-ray-Film** angesehen. Seine Erfahrungen beschreibt er folgendermaßen: „Für mich als Gelegenheitsspieler, der nicht auf die letzte Millisekunde Reaktionszeit angewiesen ist, sind sowohl die Bildwiederholrate als auch die Reaktionszeit des Monitors absolut ausreichend. Wer gerne mal ein gemütliches Konsolenspiel oder ein **Strategiespiel** wie Civilization zockt, sollte damit durchaus auf seine Kosten kommen. Auch der zeitweise schon mal etwas flottere Shooter Far Cry 5 kann **überzeugen**. Obwohl dies die wenigsten Käufer betreffen wird, ist es doch gut zu wissen, dass der EV3285 seiner Rolle als **starker Allrounder** auch an dieser Stelle gerecht wird.“ Und zum Thema Video ergänzt er: „Im Fall der Blu-ray schafft es der EIZO allein durch die Größe in Relation zum relativ geringen Sitzabstand, ein **enorm immersives Bild** zu liefern. Die **hohe Pixeldichte** erzeugt ein **extrem scharfes und detailreiches Bild**, die starke Farbwiedergabe und tiefen Schwarzwerte lassen Filmszenen äußerst lebhaft erscheinen. Die Bildvoreinstellung ‚Movie‘ macht hier tatsächlich eine gute Figur.“

Fazit der Lesertests

Ein Monitor, drei fundierte Meinungen - und doch sind sich alle Teilnehmer dieses Lesertests einig: Der **EIZO EV3285** ist ein **herausragender Office-Monitor**, der als Allrounder in der Gesamtwertung ein „**Sehr gut**“ redlich verdient hat.

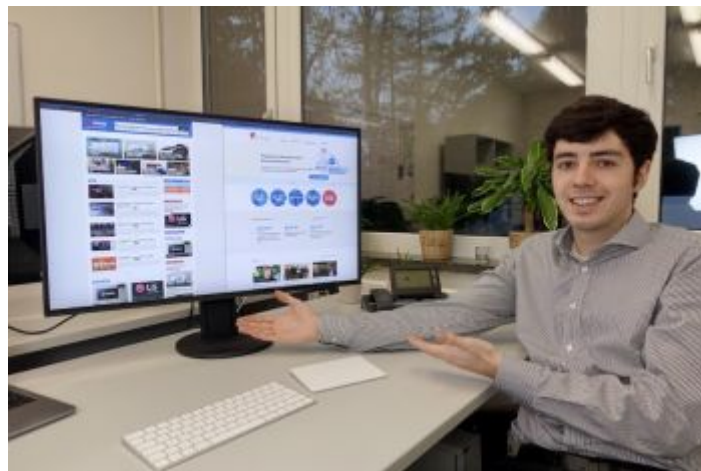
Das Resümee von *Patrick Leinenkugel* ist eindeutig: „Der Anspruch an einen EIZO-Monitor ist von Haus aus hoch. Der **FlexScan EV3285** konnte meine **Erwartungen allesamt erfüllen**, vor allem hinsichtlich der Bildhomogenität und der allgemein hohen Wertigkeit des 32-Zoll-Riesen. Multitaskern im Office-Bereich, GIS- und CAD-Anwendern, die viel Platz benötigen, als auch (Hobby-)Fotografen ohne Anspruch an eine 100%ige Farbverbindlichkeit kann ich diesen **Monitor wärmstens empfehlen**.“

In die gleiche Kerbe schlägt *Fabian Schnee*: „**Hochwertige Qualität** gepaart mit **durchdachtem zeitlosen Design** - sowohl die inneren als auch die äußeren Werte machen ihn zu einem sehr vertrauenswürdigen Mitstreiter. Für Anwender, die viel Bildinhalt darstellen müssen und Wert auf das äußere Erscheinungsbild sowie Qualität legen, ist der **EV3285 absolut perfekt**.“



Fabian Schnee findet den EIZO EV3285 absolut perfekt

Last but not least zeigt das finale Statement von *Pascal Vogel* seine **volle Zufriedenheit**: „Zusammenfassend lässt sich feststellen: Der EV3285 ist das **ultimate** Office-Arbeitstier für **höchste Ansprüche** und für diesen Anwendungsfall sogar fast ein wenig übermotorisiert. Denn mit der **exzellenten Bildqualität** und der **umfassenden Ausstattung** ist er sicherlich auch für Anwender geeignet, deren Anforderungen in den Multimedia-Bereich hineinragen. Professionelle Anwender und Technik-Enthusiasten, die den kompromisslos **bestmöglichen Monitor** für Anwendungszwecke suchen und bei denen eine große Bildschirmdiagonale mit hoher Auflösung sowie hervorragender Bildqualität gefragt ist, sind hier an der richtigen Adresse.“



Für Pascal Vogel ist der EV3285 das ultimative Office-Arbeitstier für höchste Ansprüche

Und eine nicht ganz unwesentliche Erkenntnis hat *Pascal Vogel* während des Tests zusätzlich gewonnen: „Ein Wermutstropfen bleibt: Hat man sich einmal an die Bildqualität des EV3285 gewöhnt, fällt natürlich das Arbeiten mit fremden Monitoren schwer. Man wünscht sich schnell an den eigenen Arbeitsplatz zurück.“

Gesamtbewertung

Gehäuseverarbeitung/Mechanik/Design:	4.3
Ausstattung:	5
Ergonomie:	4.3
Bedienung/OSD:	4.3

Geräusentwicklung:	5
Subjektiver Bildeindruck:	5
Blickwinkelabhängigkeit:	5
Schwarzwert:	5
Helligkeitsverteilung:	5
Bildschärfe (UHD):	5
Anwendung Office:	5
Anwendung CAD:	5
Anwendung Bildbearbeitung / Grafik:	4.7
Anwendung Videoschnitt:	4.7
Anwendung Gaming:	4
Preis-Leistungs-Verhältnis:	4.5
Gesamtwertung:	4.7

Die Einzelwertungen finden Sie in den jeweiligen Lesertestberichten

Wer sich detailliert über den [EV3285](#) mit allen Ausstattungsmerkmalen und Spezifikationen oder über das gesamte umfangreiche Monitorsortiment von EIZO informieren möchte, findet diese Informationen direkt auf der [EIZO Internetseite](#).

Abschließend möchten wir Ihnen die einzelnen Testberichte der an der Aktion beteiligten PRAD-Leser ausdrücklich empfehlen. In diesem komprimierten Artikel konnten wir nicht ansatzweise die Informationen und Ergebnisse vermitteln, die unsere PRAD-Tester ausführlich in Wort, Bild und Video dokumentiert haben.

Links zu den einzelnen Testberichten

[Lesertest EIZO EV3285 – hervorragend für GIS- und CAD \(Patrick Leinenkugel\)](#)

[Lesertest EIZO EV3285 – geniale Umsetzung von USB-Typ-C \(Fabian Schnee\)](#)

[Lesertest EIZO EV3285 – Genial! Selbst Gaming und Video passt \(Pascal Vogel\)](#)